

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

89 (2.4.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 89. Mittwoch den 2. April 1845.

Bekanntmachung.

Nro. 3385. Die Straßen-Reinigung betreffend.

Vom 1. April bis zum 1. Oktober d. J. soll die Reinigung der Abzugsgräben täglich um 6 Uhr Morgens und an den bestimmten Feiertagen die Straßenreinigung um 6 Uhr Abends vorgenommen werden. Bei jedesmaligem Reinigen müssen die Abzugsgräben mit frischem Wasser ausgeschwenkt, und wenn Staub vorhanden ist, muß das Pflaster begossen werden. Wer früher oder später als zur festgesetzten Stunde diese vorgeschriebenen Reinigungen besorgt, verwickelt die verordnete Strafe.

Karlsruhe den 25. März 1845.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. B u r g e r.

Bekanntmachungen.

Eine wegen Diebstahls dahier in Untersuchung stehende Weibsperson hat nachstehend beschriebene Gegenstände, auf dem hiesigen Leihhaus versezt, über deren Erwerb sie sich nicht genügend auszuweisen vermag.

Die Eigenthümer derselben werden aufgefordert, sich dahier zu melden.

Beschreibung der Gegenstände.

Drei neue Frauenhemden ohne Zeichen.

Ein Sacktuch mit S. roth gezeichnet und

Eine Serviette A. S. roth gezeichnet.

Karlsruhe den 29. März 1845.

Großh. Stadtcam.

R u t h.

L. D a n g e r.

Da das 2. Viertel der städtischen Umlagen mit dem 1. nächsten Monats verfällt, und noch Viele mit der Bezahlung des 1. Viertels im Rückstand sind, so werden die betreffenden Pflichtigen zur Zahlung dieser Rückstände bei Vermeidung gerichtlichen Einschreitens aufgefordert.

Karlsruhe den 27. März 1845.

Gemeinderath.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) Mühlburg. [Mastviehversteigerung.] Nächsten Donnerstag den 3. April Nachmittags um 2 Uhr werden auf dem Freiherrl. von Seidenes'schen Gute dahier

8 Stück fette Kühe,

3 Stück einjährige Wucher-Stiere

gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber einladen.

Mühlburg den 29. März 1845.

Freiherrl. von Seidenes'sche Gutsverwaltung.

L a t t e r.

(1) [Versteigerung.] Im Hause Nro. 22. der Erbprinzenstraße werden durch Unterschriebenen Montag den 7. April früh 9 Uhr nachbeschriebene Puz-Waaren, als: Hüte, Hauben, Chemisetten, Man-

tillen, Damen-, Herren- und Knaben-Hüte, Blumen und Band, und noch viele dergartige Gegenstände; ferner Herrenhemden, Cravatten und Chemisetten, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 30. März 1845.

M. W a g n e r, Taxator.

(1) B a g e n h o f. [Mastviehversteigerung.] Freitag den 4. d. M. werden auf dem Bagenhof bei Durlach

8 Stück fette Ochsen,

6 Stück fette Rinder, und

1 fette Kuh

öffentlich versteigert, wozu höflichst einladet

Bagenhof den 1. April 1845.

Die Verwaltung.

(3) [E. B. Nro. 457. Fahrnißversteigerung.]

Donnerstag den 3. April d. J. Vormittags 9 Uhr und die folgenden Tage werden auf Antraq des Herrn de Wingfield Yates Esquire in dessen Behausung Nro. 148. Möbel, Spiegel, Vorhänge, Lampen, Kronleuchter, Bodenteppiche, Pendulen, Betten, Küchengeschirr, 2 Damensättel, ein Herrensattel, gute Kugelbüchse, Reifekalesche, Aeolodicon und ein großer eiserner Kochherd sammt Zugehörde und sonstige Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 29. März 1845.

Öffentliches Geschäftsbureau u. Versteigerungs-Anstalt von W. Kölle.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Spitalstraße Nro. 18. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

In der Querststraße Nro. 27. im zweiten Stock auf die Straße gehend, ist ein schönes großes tapetiertes Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten und täglich zu beziehen.

In der Kasernenstraße Nro. 4. ist ein Loos im zweiten Stock von 5 Zimmern, Alkof und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

In der Hirschstraße Nro. 13. ist ein Logis im untern Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremis, 2 Speicherkammern nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann bis den 23. Juli bezogen werden.

In der neuen verlängerten Zähringerstraße Nr. 13. im 2. Stock ist ein schönes Zimmer auf den ersten May mit Bett und Möbel an einen oder zwei ledige solide Herren zu vermieten.

Auf dem Spitalplatz ist auf den 23. April oder 1. Mai ein möbliertes Zimmer an einen gesitteten jungen Herrn zu vermieten. Auf Verlangen wird auch Kost und Bedienung damit verbunden. Die Adresse im Comptoir dieses Blattes.

In der alten Waldstraße Nro. 3. ist der mittlere Stock, bestehend in 7 Zimmern, 2 verrohrten Dachkammern, Küche, Keller, Holzstall, Waschhaus, Trockenspeicher und übrigen Erfordernissen, auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

In der Durlacher Thorstraße Nro. 19. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in einem Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Schweinstall und Holzschopf, auf den 23. Juli zu beziehen. Das Nähere ist im mittlern Stock dieses Hauses zu erfahren.

In der Erbprinzenstraße Nro. 8. ist im dritten Stock auf die Straße gehend ein schönes, großes, tapezirtes Mansardenzimmer mit Bett und Möbel an einen ledigen Herrn zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Auf den 1. Mai sind in der Lammstraße Nr. 7. im 3. Stock 2 schön möblierte heizbare Zimmer billig an einen soliden Herrn zu vermieten; auch kann Bedienung dazu gegeben werden.

Zähringerstraße Nro. 44. sind 2 schön möblierte Zimmer zu vermieten, und zwar eines im dritten Stock sogleich und eines im zweiten auf den ersten Mai zu beziehen.

Auf den 1. Mai ist ein freundliches möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten, auch können bis dahin noch einige solide Herren an einem guten Privattheil nehmen. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

In der langen Straße ist ein schöner Laden nebst Comptoir und Wohnung sogleich oder auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres lange Straße Nro. 48. zu erfragen.

In der Mitte der Stadt, auf der Sommerseite gelegen, ist eine Wohnung im 2. Stock von 8 bis 10 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres lange Straße Nro. 48. zu erfragen.

In Nro. 19. der neuen Zähringerstraße ist ein Zimmer für einen ledigen Herrn mit Bett und Möbel auf den 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Akademiestraße Nro. 16. ist ein Logis von vier Zimmern mit Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere in demselben Hause im obern Stock zu erfragen.

In der neuen Kronenstraße Nro. 48. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, wovon 3 tapezirt und heizbar sind, nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23ten Juli bezogen werden.

In der alten Herrenstraße Nro. 15. sind drei Zimmer mit oder ohne Möbel zusammen oder theilweise auf den 23. April zu vermieten.

(3) [N. B. Nro. 929. Logisvermietung.] In der Steinstraße ist im 3. Stock ein Logis, von dem man die Aussicht auf den Bahnhof und die Gebirgsgegend genießt, und in 5 schönen Zimmern, Alkof, Mansarden, Theil am Trockenspeicher und Waschküche etc. besteht, auf den 23. Juli an eine stille Haushaltung zu vermieten. Näheres auf dem Commissions-Bureau von J. Scharpf, in der Steinstraße nächst dem Spital.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Holzplatz, Antheil am Keller, wo möglich in der Stephaniener oder neuen Hirschstraße, wird auf den 23. April zu mieten gesucht. Adressen wolle man gefälligst bei der Redaktion dieses Blattes abgeben.

(1) [Logisgesuch.] Eine kleine stille Haushaltung sucht ein Logis mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf den 23. April oder 1. May zu mieten. Näheres ertheilt Hr. Schneider, zum König von England.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] In der Zähringerstraße Nro. 19. liegen 800 fl. bis 900 fl. auf amtliche Versicherung sogleich zum Ausleihen parat.

(1) [Gesuch.] In der Amalienstraße Nro. 87. wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Kellermädchen gesucht, die sogleich eintreten kann.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches gut Kochen und Backen kann, wünscht sogleich bei einer Herrschaft einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen vor dem Rüppurrer Thor bei Zimmermeister Schlotterbeck.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches schon längere Zeit in Diensten gestanden und gute Zeugnisse hat, sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen lange Straße Nro. 211. im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, und gute Zeugnisse besitzt, wünscht einen Platz zu erhalten. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 37. im Hintergebäude im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, welches noch nicht lange hier gedient hat, sucht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verlorenes.] Dienstag den 1. April gieng von der Waldstraße bis in die Stephanienerstraße durch einen jungen Menschen eine quittirte Rechnung, von Herrn Zimmermeister Helmer ausgestellt, verloren. Der Finder wird ersucht, dieselbe gegen eine gute Belohnung in der Waldstraße Nro. 38. abzugeben.

(1) [Hausverkauf.] In der Durlacher Thorstraße Nro. 47. ist ein zweistöckiges Wohnhaus aus freier Hand zu verkaufen, bestehend mit einer Einfahrt, Waschhaus, Stallung für 4 Pferde, Heuspeicher und ein großer Gemüsegarten. Das Nähere ist im untern Stock bei dem Eigenthümer zu erfragen.

Bei Friedrich Weber in Hagsfeld sind immer veredelte Rosen zu haben, je 2 Sorten auf einem Stock, die Hohe zu 36 kr., die Halbhöhe zu 30 kr. und die Niedere zu 24 kr., gefüllte Birinken 24 kr.

Ein theoretisch und praktisch ausgebildeter Kaufmann ist gefonnen, einen Coursus für Buchhaltung, Wechselrechnungen und alle in die Kaufmannswissenschaft einschlagenden Gegenstände zu eröffnen. An jeder Lection können 6 Personen Theil nehmen, wofür per Monat á 12 Lectionen 1 fl. 20 kr. Honorar per Person zu entrichten ist. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Am 1. April an kostet bei sämmtlichen hiesigen Seifensiedermeistern das Pfund gezogene Lichte 22 kr., geoffene (oder sogenannte Stearin-Fagon) Lichte 20 kr., Seife 14 kr.

Karlstruße den 31. März 1845.
A. A. des Obermeisters:
der Jungmeister **G. Gulde.**

Pariser Glace-Handschuhe

zu 36 kr. das Paar sind in großer Auswahl eingetroffen bei

S. Model, vorderer Zirkel Nr. 20.

Schwarze Seidenstoffe,

ganz besonders billig, sind eingetroffen bei
A. A. Levis, lange Straße Nro. 94.
unweit dem Gasthof zum Erbprinzen.

KATHARINE HEUSSER,

Kunstwascherin,

wohnhaft alte Adlerstraße Nro. 8.

bei Herrn Schuhmachermeister OBERST,

empfiehlt sich für diese Saison in Herren- und Damen-Strohhüten, sowie in allen Farben Glace-Handschuhen zum waschen.

Die Unterzeichnete beabsichtigt, einen gänzlichen Ausverkauf von folgenden Puhgegenständen: eine Parthie feine und mittelfeine Strohhüte der neuesten Fagon, bedeutend unter dem Ankaufspreis, ferner eine Parthie fertiger Hauben, Hüte, Bänder, Blumen, Federn, Haubenbast, Seidendraht zu Tüll.

Eine seltene Collection der neuesten viereckigen und langen
Terneaux & Chachemire Châles,
sowie ebenso ausgezeichnete reiche

Wollen- und Seiden-Stoffe für Kleider
erhielt von meinem persönlichen Einkauf in Paris

Herrmann Saas.

Die neuesten Möbelstoffe,
Lampas, Lasting imprimé, Peluches, Brocatelles et Damas laine
sind so eben eingetroffen.

Herrmann Saas.

hüten, um damit aufzuräumen, zu ganz billigen Preisen.

S. Söllischer,

Ritterstraße, neben dem Museum.

S. Maler,

Marchande de Modes,

empfiehlt sich mit einer Auswahl der neuesten Pariser Negligee-Häubchen zu dem billigen Preise von 36 kr. bis zu 1 fl., so wie in Strohhüten nach der neuesten Fagon, Blumen, Bänder und sonstigen in ihr Fach einschlagenden Artikeln zu äußerst billigen Preisen.

Ich mache hiemit die ergebenste Anzeige, daß ich eine schöne Auswahl Pariser Blumen erhalten habe.

Parfümeriehandlung von

W. Mirau, Waldstraße Nr. 18.

L. S. Leon Sohn,

Nro. 41. Eck der Langen- & neuen
Waldstraße,

zeigt hiermit an, daß er die neuesten
Mousseline de laine
von seinem persönlichen Einkauf in Paris erhalten hat.

Trauernachrichten.

Den Freunden und Bekannten geben wir hiermit die schmerzliche Nachricht von dem am 29. v. M. in einem Alter von 75 Jahren 19 Tagen, erfolgten Ableben unseres geliebten Vaters, Schwieger- und Großvaters, des Großherzoglichen Hofgärtners **Philipp Friederich Hartweg.**
Zugleich sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank für die dem Verbliebenen erwiesene Theilnahme aus, die sich insbesondere auch durch die so zahlreiche Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte bethätigte.
Karlsruhe den 1. April 1845.

Die Hinterbliebenen.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 3 April: **Herr u. Slave,**
Drama in 2 Aufzügen von Zedlitz. Hierauf: Neu
einstudirt: **Die Entdeckung,** Lustspiel in 2 Akten von Steigentesch. Zum Schluß: Zum erstenmale: **Der unterbrochene Schwäher,** Lustspiel in einem Akt, nach dem Französischen von E. W. Contessa.

	pCt.		Pap.	Geld.		pCt.		Pap.	Geld.	GELDSORTEN.	
BADEN	3 1/2	Obligat. v. 1842	97 7/8	97 5/8	HOL- LAND	2 1/2	Integrale	63 1/2	63 1/2	N. Louisdor	11 4
		50 fl. Loose v. 1840	—	66 1/2		4 1/2	Syndicats	—	98 1/2	Friedrichsdor	9 48
		Bankactien	2009	2007		3 1/2	ditto	—	92	Holl. 10 fl. Stücke	9 35
	5	Metallig. - Obligationen	—	114 7/8	BAYERN	3 1/2	Obligationen	—	101 5/8	Rand-Ducaten	5 35
	4	ditto ditto	—	103 3/4			Ludwig-Canal-Actien	—	78 1/4	20 Frankens-Stücke	9 29
	3	ditto ditto	—	80 1/8	POLNEN		Lott.-Anlehen à fl. 300.	96 3/4	—	Engl. Sovereigns	11 57
ORSTERN- BRICH		250 fl. Loose b. Rothsch. v. 1839	135 7/8	135 5/8		3 1/2	ditto à fl. 500.	97	—	Laubthaler, ganze	2 43 1/2
		500 fl. Loose v. 1834	—	158	DARM- STADT	4	Obligationen	—	97 3/8	Preussische Thaler	1 44 1/2
	2 1/2	Stadtbanco-Oblig.	—	—			ditto	—	102 7/8	Gold à la Marco	377
	4 1/2	Obligat. b. Bethmann	—	103 7/8	NASSAU	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 50.	78 7/8	78 5/8	Hochhaltig - Silber	24 18
	4	ditto ditto	—	102 1/2			ditto Grossh. à fl. 25.	33 1/4	33	Gering u. mittelhal.	24 12
PREUS- SEN	3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 kr. Prämiencheine	—	100 3/4	FRANK- REICH	3 1/2	Oblig. bei Rothschild	—	98		
	5	Active incl. 8 Coupons	—	94 3/4			25 fl. Loose	29 1/2	29 3/8		
PORTUG.	3	Consols. Lst. à fl. 12	66 3/4	—			Obligationen	—	102 1/2		
							Tannusbahn-Actien	384 1/2	381	DISCONTO . . .	2 1/2
							ditto Obligationen	—	—		

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Franck, Partik. von Straßburg. Hr. Huber, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Romann, Kaufm. daher.

Im Deutschen Hof. Hr. Laut, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Nieberott, Stud. daher.

In den drei Kronen. Hr. Suß von Graben.

Im Englischen Hof Hr. Richter, Professor von München. Hr. Jend, Fabrik. von Straßburg. Hr. Loifere, Part. daher. Hr. Horn, Part. mit Gattin v. Hornberg. Hr. Baumann, Posthalter daher. Hr. Ketzterer, desgl. von Föhrenbach.

Im Erbrintzen. Hr. Megele, Part. von Lahr. Hr. Samail, Gastwirth mit Gattin von Tübingen. Hr. Meyerfort, Kaufm. mit Bed. von Bremen. Hr. Forster, Part. von Lüttich. Hr. Manier, Part. von Paris. Hr. Elliot, Rent. von London. Mad. Hugo mit Tochter von Lahr. Hr. Simon Kaufm. von Metz. Hr. Maier von Baden. Hr. Eichhorn, Kaufmann von Mannheim. Herr Graf Max und Hr. Graf Otto zu Solms von Gotha. Hr. Moser, Privatlehrer daher.

Im Geist. Hr. Weist mit Sohn v. Kappelrod. Hr. Horst von Rastatt. Hr. Schempf v. Unterniebsbach. Hr. Braun von Sindelfingen.

Im goldenen Adler. Hr. Kögel, Kaufm. von Heilbronn. Hr. Oppenheimer, Handm. v. Hoffenheim. Hr. Schnepf mit Sohn von Muggensturm.

Im goldenen Hirsch. Hr. Schwörer und Hr. Güter, Propr. von Reichenbach.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Graf v. Elz mit Bed. von Wien. Hr. Halsen, Kaufm. v. Paris. Hr. Oberreich, Kfm. von Mainz. Hr. Hill, Rent. mit Familie und Bed. von London. Hr. Bohmann, Rent. mit Gattin von Riga. Hr. Seig, Propr. von Genf. Hr. Bohwirth, Kaufm. von Kerzenheim. Hr. Los, Part. von Zweibrücken. Hr. Heinemann, Kaufm. von Frankfurt.

Im goldenen Ochsen. Hr. Glinger, Stud. von Kreiburg. Hr. Walter, Kaufm. von Offenburg. Herr Adler, Kfm. von Pforzheim. Hr. Zimmermann, Propr. von Heilbronn. Hr. Fuchs, Gastgeber von Bretten. Hr. Fuchs, Gastgeber von Diebelsheim.

Im goldnen Schiff. Hr. Maier von Bretten. Hr. Gilleron daher. Hr. Alexander, Handm. v. Hohenheim. Hr. Bas, Kaufm. daher.

Im Urin; Friedrich von Baden. Hr. Mahler, Kfm. v. Karau. Hr. Schmidt, desgl. daher. Hr. Hefin, Kaufm. von Neuschatel. Hr. Perrin, Uhrenfabrikant daher. Madame Schneberger von Landau. Hr. Alexander, Part. von Straßburg. Hr. Wolf v. Jaiskam.

Im Rheinischen Hof. Hr. Weil, Kaufm. von Straßburg.

Im Ritter. Hr. Ferschig, Partik. von Straßburg.

Im Römischen Kaiser. Hr. Frenhofer, Kfm. von Balence. Hr. Birschgi, Oberhofgerichtsdiener von Freiburg. Hr. Kunz, Kfm. von Mainz. Hr. Desau, Kaufm. von Detmold. Hr. Lauter, Cammeralpraktikant von Heidelberg. Hr. Heiligenthal, Kaufm. von Langenbrücken. Hr. Huber, Kaufm. mit Gattin von Colmar. Hr. Espach, Part. mit Sohn v. Straßburg. Hr. Peidmann, Kaufm. von Braunschweig.

Im rothen Haus. Hr. Eisenlohr, Pfarrer von Käferthal. Hr. Schmidtman u. Hr. Imzund, Kunstgärtner von Gassel. Hr. Schittner, Kaufm. von Genf. Hr. Schwan, Part. von Hanau. Hr. Große, Kaufm. von Mannheim. Hr. Fischer, Kaufm. von Karau. Herr Arlet, Part. von Pforzheim. Hr. Reinhold, Gastgeber von Zürich. Hr. Lang, Buchhändler von Basel.

Im Schwanen. Madame Panzer von Heidelberg. Hr. Ulmer von Ulm.

Im der Sonne. Hr. Sohnlein, Student von Baden. Hr. Winkler, desgl. von Zürich. Hr. Scholl, Handm. von Reichertshausen. Hr. Schneider, Handm. von Hausen. Hr. Markwart, Gastgeber v. Dittesheim.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Santer von Waldbirch. Hr. Berger mit Gattin v. Heidelberg. Hr. Schlor und Hr. Erb daher.

Im Waldborn. Hr. Thalheimer, Kaufm. von Aufhausen. Hr. Wagner, Kfm. von Straßburg. Mad. Köbele mit Tochter von Mainz. Hr. Groß, Kfm. von Bonn. Hr. Lunis, Kaufm. von Düsseldorf. Hr. Müller, Gastgeber mit Sohn von Ottersdorf. Hr. Kiefer, Propr. von Landau. Hr. Nagel, Kaufm. von St. Gallen. Hr. Diebold, Kfm. von Berlin. Hr. Huber, Partikul. von Bruchsal.

Im weißen Löwen. Hr. Steiner, Decognom v. Sengenbach. Hr. Suhm, Bierbrauer daher.

Im Fähringer Hof. Hr. Theobald, Kfm. von Elberfeld. Hr. Edtschenberger, Kaufm. v. Heilbronn. Hr. Ganz, Kaufm. von Mannheim. Hr. Hof, Kaufm. von Solingen. Hr. Keller, Kaufm. von Schweinfurt. Hr. Becker, Kaufm. von Duisburg.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Oberforstmeister Fischer: Frau Physikus Weber von Freiburg. — Bei Hrn. Hofmusikdirector Gahner: Mad. Rickert mit Tochter von Mannheim. — Bei Mad. Walter: Hr. Linz von Mannheim. — Bei Hrn. Geh. Referendar Jungbans: Fräul. Jungbans von Oppenau. — Bei Hrn. Rittmeister Schuler: Hr. von Vogel von Konstanz. — Bei Frau Wittwe Eyth: Herr Eyth, Kunstgärtner von Gené. — Bei Hrn. Medicinalrath Bernlein: Fräul. Meier von Heidelberg. — Bei Hrn. General-Cassier Eisenlohr: Hr. Eisenlohr, Diakon von Rheinbischhofheim.